

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

5. Dezember 2025

Inhalt

1. Editorial

2. Abend des Friedens am 3. Advent
3. Weihnachten ohne Dich
4. Wünschebaum zum Pflücken bereit
5. St. Viktor: Volles Geläut ab 4. Advent
6. Minigottesdienst auf den Spuren des Nikolaus
7. Meditation und Adventsfenster in Villigst
8. AK Asyl ist jetzt ein Verein
9. Andacht für verstorbene Kinder
10. Flyer mit allen Weihnachtsgottesdiensten
11. Heiligabend nicht allein
12. Christmette in der Akademie
13. KlangWortLichter-Termine
14. Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein
15. Zu guter Letzt ...

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Nikolaus komm in unser Haus...

...singen wir gerne, lieben das Brauchtum und feiern dieses Fest mit einer bunten Tüte. Was ist aber mit denen, die kein Haus haben, die ohne Dach, also obdachlos leben? Wer lädt sie ein und beschenkt sie? Vielleicht war dies der Ausgangspunkt für die Glück(t)-Aktion dieses Jahr?!

In den Gemeinden, im Pfarrbüro und auch im Krankenhaus waren die Tüten sehr schnell vergriffen, um mit Liebe und sinnvollen Dingen gefüllt zu werden. Wie damals St. Nikolaus für die Bedürftigen da war und mit ihnen geteilt hat, so haben viele Menschen in Schwerte zusammengesucht, was schön ist, was gebraucht wird und was die Seele wärmt. Auch das ist ein Geheimnis in der Adventszeit: wenn wir für andere etwas tun, dann helfen wir uns selbst. Das Glück mit seinem Licht kehrt zu uns zurück!

Wir freuen uns jetzt schon auf das verdutzte Staunen und Lachen von Oliver Schütte, wenn er die Tüten in Empfang nimmt. Deshalb DANKE für jede Tüte!

Einen gesegneten zweiten Advent

Ulrike Nagel, Krankenhausseelsorgerin

2. Abend des Friedens am 3. Advent

Zweimalig fand bereits ein „Abend der Barmherzigkeit“ im Advent statt. In diesem Jahr wird dieser Barmherzigkeitsabend, der zugleich auch ein adventlicher Bußgottesdienst ist, neu in Verbindung mit dem Friedenslicht der Pfadfinder*innen gefeiert. Am dritten Adventssonntag (14. Dezember) beginnt der „Abend des Friedens“ um 18 Uhr in der Marienkirche mit einem Wortgottesdienst und dem Friedenslicht aus Bethlehem. Anschließend ist ab 18.30 Uhr Zeit für Stille, Anbetung, Gespräch, Beichte. Der Abend schließt mit dem Nachtgebet (Komplet) mit eucharistischem Segen. Der Abend des Friedens bietet Ihnen einen Raum für

Stille, Gebet und Dialog mit Gott. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Pfarrei.

3. Weihnachten ohne Dich

Am Tag vor Heiligabend (23. Dezember) um 18 Uhr sind alle, denen an Weihnachten jemand fehlt, zu einer besinnlichen halben Stunde unter dem Titel "Weihnachten ohne Dich" mit Musik, Text und Gebet in die Marienkirche eingeladen. Im Hintergrund der Andacht steht die Erfahrung, dass gerade an Weihnachten, das bei vielen als Familienfest mit Erinnerungen und Traditionen geprägt ist, oft besonders deutlich wird, wie sehr liebe Menschen fehlen.

4. Wünschebaum zum Pflücken bereit

Charlotte und Friedrich Kebekus, Heidi Wenniges und Norbert Westphal sowie weitere Helferinnen und Helfer des Sozialdienstes katholischer Frauen Hörde (SKF), Außenstelle Schwerte, waren in diesem Jahr die Ehrenamtlichen, die die Aktion Wunschbaum mit SKF-Sozialarbeiter Michael Kebekus am Laufen halten: In der Sparkassen-Schalterhalle steht ein Weihnachtsbaum, geschmückt mit Wunschzetteln. Schon früh im Herbst wurden über Einrichtungen wie Kindertagesstätten oder Schulen Wünsche von Kindern aus weniger begüterten Familien gesammelt. Jetzt können diese Wunschzettel in der Sparkasse „gepflückt“ und der Betrag von 25 Euro sofort eingezahlt oder überwiesen werden.

Neben der Sparkasse Dortmund mit Filialleiterin Michaela Hacheney und Mitarbeiter Alexander Staklies helfen in diesem Jahr auch wieder der Rotary Club und der Lions Club Caelestia finanziell bei der Aktion. Rotary-Club-Präsident Dr. Alfons Drüke und Schatzmeister Dr. Richard Saure sowie die Caelestina-Präsidentin Maria Büse-Dallmann waren beim Baumschmücken mit Kindern aus der kath. Kita Arche Noah dabei.

„Bis zum 23. Dezember um 14 Uhr steht der Baum hier in der Sparkasse. Vielleicht sind die Wünsche aber schon vorher alle erfüllt“, hofft Michaela Hacheney.

5. St. Viktor: Volles Geläut ab 4. Advent

Was lange währt, wird endlich gut, heißt es in einem alten Sprichwort. Und diese Weisheit bewahrheitet sich in diesen Tagen auch für St. Viktor, die evangelische Stadtkirche am Markt. Nicht nur, dass die Eindeckung des Turmhelms mit neuen Schieferschindeln bald an ihr Ziel kommt, auch die Fassadensanierung ist nun geschafft. Und die sieben schönen Bronze-Glocken, die am 23. Oktober in die Glockenkammer im Turm gebracht wurden, hängen inzwischen im neu gezimmerten Glockenstuhl und warten auf ihre Einstimmung. Am Dienstag, 16. Dezember, werden sie einzeln und zusammen zur Probe läuten, mal sporadisch, mal zusammenhängend. Denn das neue Geläut wird an diesem Tag intoniert werden. Voraussichtlich am Sonntag, 4. Advent, wird vor dem Gottesdienst um 11 Uhr das volle Geläut zum ersten Mal feierlich ertönen. Dazu sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Zum ersten Mal seit Erbauung der Kirche vor etwa 1000 Jahren erklingt dann ein Geläut mit sieben Glocken. Dieses für Christ:innen in Schwerte und viele heimatverbundene Menschen darüber hinaus nicht ganz unbedeutende Jahrtausend-Ereignis wird auf dem Marktplatz und anschließend in der Kirche feierlich begangen.

6. Minigottesdienst auf den Spuren des Nikolaus

Sei gegrüßt, lieber Nikolaus, heißt es an diesem m Sonntag, 7. Dezember 2025 (2. Advent) um 10.30 Uhr in der FamilienKirche Villigst (Schröders Gasse 3). Familien mit

kleinen Kindern bis ca. 7 Jahren sind zum Minigottesdienst und zum anschließenden Familientreff eingeladen. Hier gibt's Kaffee und Begegnung, Advents- und Nikolauslieder, Nikolaus-Bücher und eine kleine Überraschung.

7. Meditation und Adventsfenster in Villigst

Das Vorbereitungsteam der Familienkirche lädt am morgigen Samstag in der Kirche St. Thomas Morus in Villigst zu einem Meditationsgottesdienst zum 2. Advent mit Bildern und Texten ein. Beginn ist um 17.30 h. Direkt im Anschluss findet das Villigster Adventsfenster zum 6. Dezember statt und Tee, Glühwein und Kekse laden zum Verweilen ein.

8. AK Asyl ist jetzt ein Verein

Im August wurde mit 24 Gründungsmitgliedern der Verein „Arbeitskreis Asyl Schwerte e.V.“ gegründet und erhielt am 17. November vom Finanzamt seine Gemeinnützigkeit bescheinigt. Am 25. November fand die 1. Ordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Anfänge des Engagements des Arbeitskreises Asyl reichen bis in die frühen 90er Jahre zurück, seit dieser Zeit haben hunderte von Bürgerinnen und Bürgern Geflüchtete unterstützt, das Ankommen und ihre Integration erleichtert und mit menschlicher Nähe begleitet – einige davon über Jahrzehnte. Auch aktuell sind ca. 200 Menschen als Helfende in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich aktiv. Als Verein organisiert, können nun u.a. Förderanträge gestellt werden.

Wer den Vorstand des AK e.V. näher kennenlernen möchte, ist bei den Monatstreffen (letzter Dienstagabend im Monat) willkommen. Mehr Infos auf www.ak-asyl.schwerte.de

9. Andacht für verstorbene Kinder

In der ev. St. Johanniskirche in Ergste beginnt am Sonntag, 14. Dezember, um 18.30 Uhr eine Andacht zum weltweiten Kerzenleuchten im Gedenken an alle zu früh verstorbenen Kinder. Um 19 Uhr sollen gemeinsam Lichter zur Erinnerung angezündet werden. Anschließend gibt es die Möglichkeit sich bei Tee und Keksen auszutauschen.

10. Flyer mit allen Weihnachtsgottesdiensten

Es ist bereits gute Tradition, dass die christlichen Kirchen in Schwerte im Advent gemeinsam einen Flyer herausgeben, auf dem alle Weihnachtsgottesdienste in Schwerte verzeichnet sind. Dieser Flyer wird als Postwurfsendung zwischen dem 2. und 3. Advent in alle Haushalte in Schwerte verteilt. Er steht als digitale Version auch auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.

11. Heiligabend nicht allein

Um 17 Uhr beginnt wie schon seit Jahrzehnten die Feier "Weihnachten nicht allein" am Heiligen Abend, 24. Dezember - jetzt aber zum letzten Mal im Pfarrheim St. Marien an der Goethestraße. Veranstalter ist der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF in Hörde, Außenstelle Schwerte. Die Teilnahme für Alleinstehende ist kostenfrei, um Anmeldung wird unter Tel. 01781063748 (skf@skf-schwerte.de). Die Gäste erwartet Live-Musik zum Mitsingen, ein Festessen und die Weihnachtsgeschichte. Es gibt einen Hol- und Bringdienst für Menschen, die nicht mehr allein kommen können.

12. Christmette in der Akademie

In diesem Jahr findet die Christmette in der Katholischen Akademie am Bergerhofweg an Heiligabend schon um 16.30 Uhr statt 17 Uhr statt. Die nächste Heilige Messe wird dann erst wieder am 10. Januar sein, dann wird Erzbischof Bentz

zelebrieren. Beachten Sie bitte, dass in der gedruckten Fassung des Flyers mit den Weihnachtsterminen (vgl. Nr. 10) noch fälschlicherweise mit 17 Uhr angegeben ist.

13. KlangWortLichter-Termine

Wer die Termine schon mal notieren möchte: Die KlangWortLichter-Gottesdienste des Dekanates werden in diesem Winter wieder in verschiedensten Kirchen in der Region stattfinden. Nämlich am 25. Januar in Herz Jesu, Lünen; am 1. Februar in St. Katharina, Unna; 8. Februar Liebfrauen, Holzwickede, und am 15. Februar in der Pfarrkirche St. Marien in Schwerte.

14. Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein

Die evangelische Kirchengemeinde Schwerte lädt herzlich dazu ein, jeden Mittwoch um 11.30 Uhr in der Offenen Kirche St. Viktor einer Friedens-Andacht beizuwohnen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer singen und beten für den Frieden in der Ukraine, in Israel-Palästina und in der Welt. Alle geben ihrer Empörung über die Menschenrechtsverletzungen Ausdruck, über die Ermordung und Folterung Unschuldiger und über das Elend, das Machthaber immer wieder über die Welt bringen. Und Christinnen und Christen lassen nicht nach, den Gott des Friedens anzurufen, um Zeichen des Friedens zu schaffen und die Füße auf den Weg des Friedens zu lenken. Denn an folgenden vom Ökumenischen Weltkirchenrat geprägtes Wort glauben alle fest: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!“

15. Zu guter Letzt ...

Das Gemeindehaus ist gut geheizt, die Tische dekoriert mit Tannenzweigen, Kerzen, Engelsfigürchen. Liedzetteln liegen neben dem Kaffeegeschirr, das alte Klavier in der Ecke kommt leidlich wohltönend zum Einsatz. Aus dem halben Dutzend polierter Warmhaltekanne duftet der Filterkaffee, es gibt Sahneschnitten und Stollen und viele alte Weihnachtslieder. Jemand hat uralte Geschichten kopiert und liest vor. So war es Jahrzehnte lang üblich. Wer das Glück hat, noch in eine solche Feier hineinzugeraten, sollte das genießen. Ich war auch nie Freund solch zwanghafter Anlass-Geselligkeit, aber das ist doch Ausdruck von Gemeinschaft, den wir "Kirche" nennen. Das ist doch so viel mehr wert als jedes Hochamt, meine ich. Und es ist viel menschlicher als mit gröhligem "Last Christmas, I gave you my heart" und dem verlängerten Glühwein im teuren Becher im Kollegenkreis auf dem Weihnachtsmarkt zu schlottern. (kr)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl.

Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de